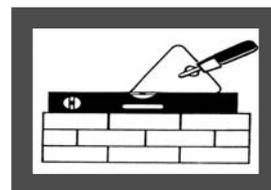


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-12/11



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Dezember 2011

Bestellnummer:
3F201



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: April 2012

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Baugewerbe, Bautätigkeit
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

Dezember 2011

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Dezember 2011 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2011 – 31.12.2011 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2011 - 31.12.2011 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2011 - 31.12.2011 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2011 - 31.12.2011 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Dezember 2009 bis Dezember 2011	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

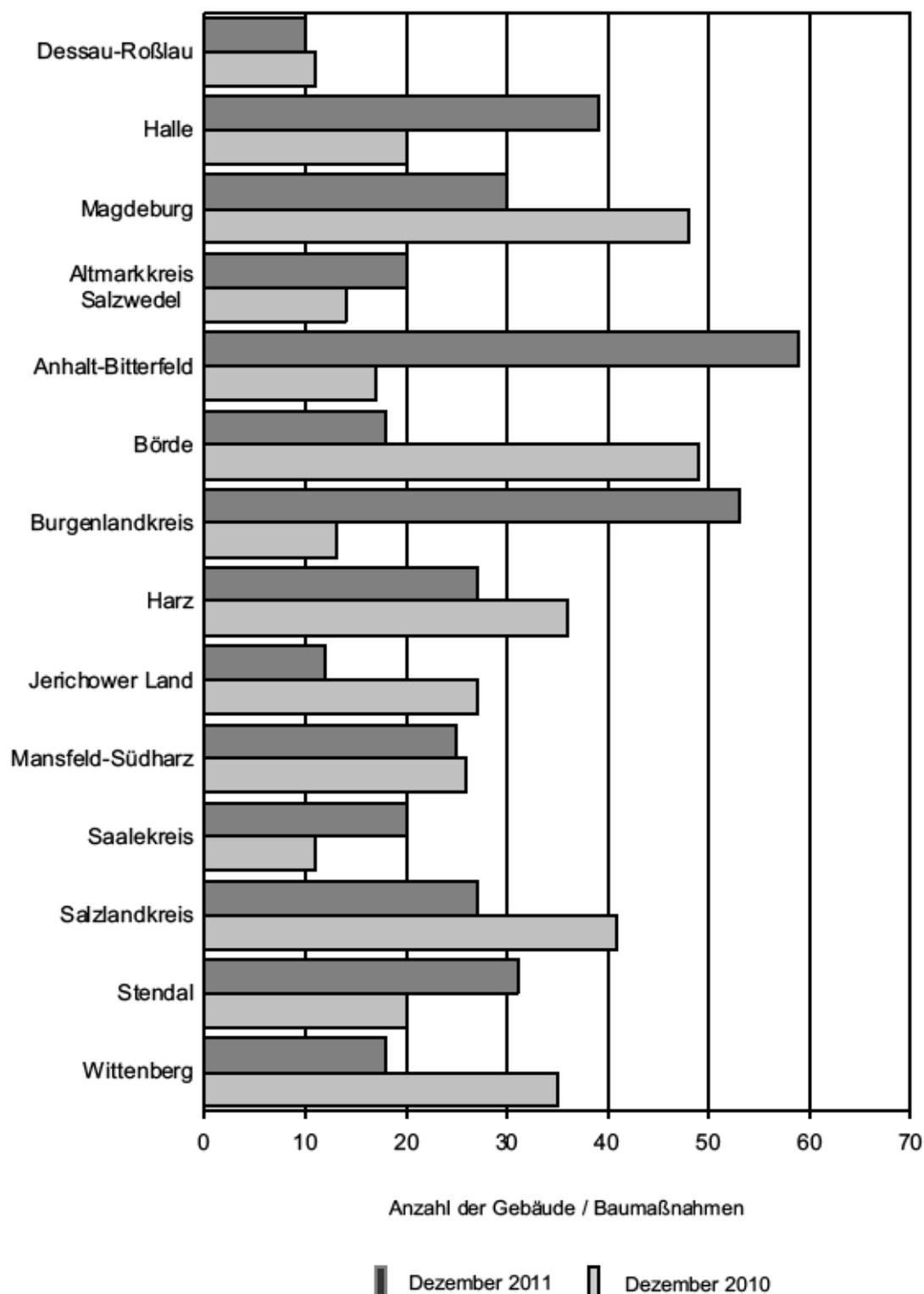
Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Hinweis:

Für die Monate Juli, August, Oktober und November 2011 sind keine Hefte erschienen, da die Periodizität auf vierteljährlich verändert wurde.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im Dezember 2011 im Vergleich zum Dezember 2010 -



**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude
- Dezember 2010 bis Dezember 2011 -**

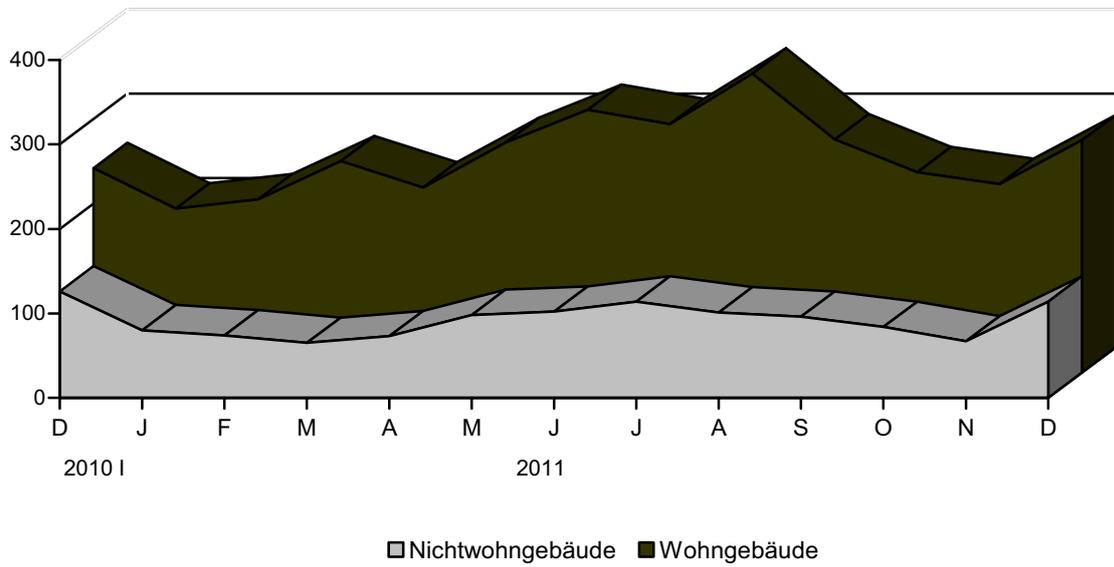
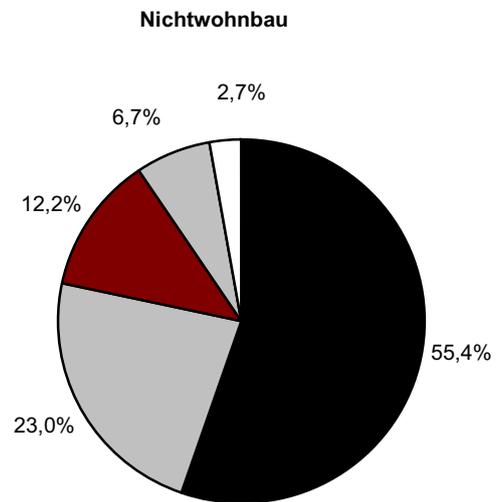
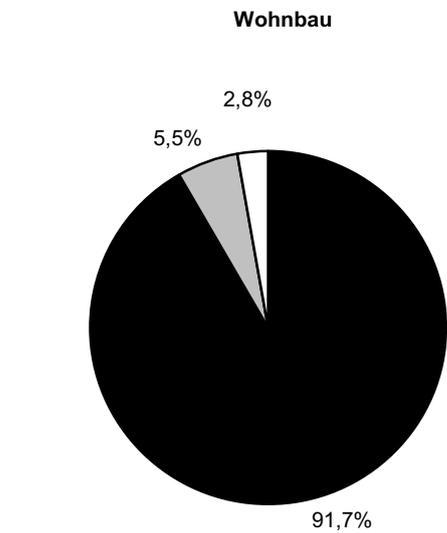


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – Dezember 2011



- Wohngebäude mit 1 WE
- Wohngebäude mit 2 WE
- Wohngebäude mit 3 und mehr WE (ohne Wohnheime)

- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Sonstige Nichtwohngebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Anstaltsgebäude

1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Dezember 2011

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	1	18,3	-	-	129	24,7	129	5 767
5	Wohngebäude zusammen	275	- 39,6	246	314,8	129	24,7	1 320	39 264
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	5	- 11,8	14	19,1	-	-	62	1 795
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	1	- 0,7	-	0,7	-	-	-	10
8	Unternehmen davon	36	5,3	36	40,7	129	24,7	244	9 897
9	Wohnungsunternehmen	31	- 12,5	32	33,4	-	-	97	3 092
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	5	17,9	4	7,4	129	24,7	147	6 805
12	Private Haushalte	237	- 38,4	196	269,5	-	-	1 060	28 322
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	- 5,9	14	3,9	-	-	16	1 035
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	4	26,4	-	-	-	-	-	6 922
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	8	9,5	1	0,7	-	-	4	1 470
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	21,5	-	-	-	-	-	363
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	64	252,9	1	1,2	-	-	3	14 439
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	18	56,5	1	1,2	-	-	3	2 921
19	Handels- und Lagergebäude	23	164,4	-	-	-	-	-	9 060
20	Hotels und Gaststätten	3	0,8	-	-	-	-	-	597
21	Sonstige Nichtwohngebäude	28	111,0	- 3	- 4,2	-	-	- 17	17 801
22	Nichtwohngebäude zusammen	114	421,2	- 1	- 2,3	-	-	- 10	40 995
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	17	107,2	- 2	- 2,2	-	-	- 8	19 946
24	Unternehmen	70	283,7	-	0,1	-	-	- 2	19 837
25	dar. Produzierendes Gewerbe	27	167,7	-	-	-	-	-	10 166
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	37	88,1	-	0,1	-	-	- 2	9 078
27	Private Haushalte	24	19,9	1	- 0,2	-	-	-	649
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	10,5	-	-	-	-	-	563

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Dezember 2011

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
133	15	90	5,6	133	182,8	-	-	746	19 746	1	
4	-	4	0,2	8	8,4	-	-	35	830	2	
7	-	13	2,0	36	27,1	-	-	100	2 697	3	
1	-	23	18,3	-	-	129	24,7	129	5 767	4	
145	15	130	26,1	177	218,2	129	24,7	1 010	29 040	5	
2	-	5	-	9	11,0	-	-	33	1 262	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
9	1	34	18,3	28	25,8	129	24,7	229	8 222	8	
6	1	8	-	23	19,2	-	-	81	1 565	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
3	-	26	18,3	5	6,7	129	24,7	148	6 657	11	
136	14	95	7,8	149	192,4	-	-	781	20 818	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
B. Nichtwohnbau											
2	-	8	14,5	-	-	-	-	-	1 459	14	
5	1	5	9,6	1	0,7	-	-	4	1 291	15	
9	5	11	19,4	-	-	-	-	-	328	16	
41	16	242	215,7	-	-	-	-	-	11 783	17	
11	5	32	50,9	-	-	-	-	-	2 318	18	
15	7	197	135,9	-	-	-	-	-	7 700	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
17	9	62	94,8	1	0,7	-	-	3	14 784	21	
74	31	328	354,0	2	1,4	-	-	7	29 645	22	
13	5	65	95,7	-	-	-	-	-	15 784	23	
39	20	251	232,5	-	-	-	-	-	12 788	24	
19	13	210	155,4	-	-	-	-	-	9 146	25	
14	5	23	49,3	-	-	-	-	-	3 049	26	
20	5	8	17,4	2	1,4	-	-	7	545	27	
2	1	5	8,4	-	-	-	-	-	528	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2011 – 31.12.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	132	58,7	97	101,0	28 646	1	1
2	Halle (Saale), Stadt	272	243,0	398	419,5	91 257	14	48
3	Magdeburg, Stadt	446	332,3	545	727,0	134 524	18	134
4	Altmarkkreis Salzwedel	216	255,3	158	171,5	41 406	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	340	408,5	125	221,6	40 812	1	-
6	Börde	414	622,7	262	322,2	82 963	-	-
7	Burgenlandkreis	278	494,1	151	207,0	59 086	8	3
8	Harz	453	379,2	357	411,3	87 112	8	35
9	Jerichower Land	221	289,4	133	192,6	34 737	1	1
10	Mansfeld-Südharz	241	322,1	190	186,4	55 840	1	-
11	Saalekreis	357	802,7	204	275,0	83 300	5	11
12	Salzlandkreis	268	539,1	88	173,7	66 724	-	-
13	Stendal	204	310,8	46	82,6	75 927	-	-
14	Wittenberg	331	419,9	141	189,7	43 624	1	1
15	Sachsen-Anhalt	4 173	5 477,7	2 895	3 681,1	925 958	58	234

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2011 - 31.12.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	42	58	42	61,0	14 565	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	142	148	287	283,6	32 844	4	22
3	Magdeburg, Stadt	253	276	437	548,6	64 491	7	72
4	Altmarkkreis Salzwedel	100	69	105	133,2	13 558	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	127	85	140	179,4	15 825	-	-
6	Börde	191	153	267	298,2	31 275	-	-
7	Burgenlandkreis	97	82	122	154,2	18 162	-	-
8	Harz	199	159	274	310,2	34 433	2	9
9	Jerichower Land	119	80	120	164,8	17 527	-	-
10	Mansfeld-Südharz	59	68	131	126,2	14 231	-	-
11	Saalekreis	163	116	174	232,4	26 694	3	11
12	Salzlandkreis	92	74	120	143,7	15 388	-	-
13	Stendal	87	89	239	184,8	18 367	-	-
14	Wittenberg	102	81	128	149,8	16 114	-	-
15	Sachsen - Anhalt	1 773	1 537	2 586	2 970,1	333 474	16	114

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2011 - 31.12.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	12	17	29,7	-	-	1 907
2	Halle (Saale), Stadt	18	287	283,1	15	6,6	27 772
3	Magdeburg, Stadt	29	391	396,4	1	2,8	39 357
4	Altmarkkreis Salzwedel	50	177	259,5	-	-	17 651
5	Anhalt-Bitterfeld	50	311	325,8	1	0,7	16 768
6	Börde	67	440	555,7	11	8,5	37 574
7	Burgenlandkreis	47	310	470,4	2	2,7	19 819
8	Harz	72	324	369,0	2	1,1	24 845
9	Jerichower Land	33	166	233,0	1	0,6	9 222
10	Mansfeld-Südharz	47	256	324,8	1	0,7	28 743
11	Saalekreis	87	490	568,7	2	2,0	30 615
12	Salzlandkreis	54	441	534,5	1	0,6	32 820
13	Stendal	37	141	249,2	-	-	26 996
14	Wittenberg	73	267	367,8	1	0,8	15 161
15	Sachsen - Anhalt	676	4 020	4 967,5	38	27,1	329 250

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2011 - 31.12.2011**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		
1	Dessau-Roßlau, Stadt	40	30	3,0	42	61,0	7 198
2	Halle (Saale), Stadt	127	84	1,5	135	173,4	18 076
3	Magdeburg, Stadt	228	164	6,2	232	339,9	36 036
4	Altmarkkreis Salzwedel	99	68	4,0	101	130,9	13 347
5	Anhalt-Bitterfeld	124	79	1,0	125	166,5	14 868
6	Börde	182	126	1,9	185	245,7	25 083
7	Burgenlandkreis	92	73	7,7	99	137,0	15 948
8	Harz	187	121	4,7	193	253,5	26 539
9	Jerichower Land	119	80	2,9	120	164,8	17 527
10	Mansfeld-Südharz	52	38	2,0	54	74,1	7 996
11	Saalekreis	159	110	8,5	159	218,9	25 450
12	Salzlandkreis	89	58	0,1	90	121,0	11 912
13	Stendal	78	52	1,2	78	100,1	9 784
14	Wittenberg	100	74	5,4	103	140,2	15 262
15	Sachsen-Anhalt	1 676	1 157	50,0	1 716	2 326,6	245 026

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Dezember 2009 bis Dezember 2011 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm				
1	2009	Dezember	343	1 603	169	240	118 916
2	2010	Januar	273	324	-10	115	49 125
3		Februar	180	503	113	129	76 320
4		März	286	904	204	251	78 728
5		April	330	661	188	257	78 479
6		Mai	305	631	155	239	63 857
7		Juni	379	309	327	371	68 164
8		Juli	352	324	138	215	60 358
9		August	455	401	97	287	77 227
10		September	419	706	94	226	94 838
11		Oktober	357	1 084	23	132	76 082
12		November	329	993	277	278	112 541
13		Dezember	368	496	182	268	80 369
14	2011	Januar	274	344	169	181	65 499
15		Februar	279	443	251	272	70 180
16		März	315	754	215	278	96 270
17		April	292	313	243	307	56 770
18		Mai	370	473	188	280	56 069
19		Juni	413	524	329	385	96 154
20		Juli	408	684	263	387	123 647
21		August	455	466	278	398	98 877
22		September	372	383	94	223	61 458
23		Oktober	321	380	368	353	71 869
24		November	290	334	253	307	49 392
25		Dezember	389	382	245	313	80 259

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Dezember 2009 bis Dezember 2011 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
104	81	117	164	17 227	102	104	81	1 591	1 611	72 001	1
82	78	177	157	14 162	70	71	35	151	230	11 632	2
48	48	83	100	10 519	43	43	36	257	357	30 695	3
131	101	172	206	21 779	126	132	58	843	816	41 233	4
122	93	155	186	18 991	118	120	56	567	685	29 832	5
141	105	150	208	21 326	140	144	51	311	631	31 588	6
137	123	241	247	25 856	124	125	61	131	213	10 343	7
126	95	159	196	20 294	123	126	52	176	251	17 566	8
175	146	238	288	29 262	171	180	75	254	402	20 883	9
162	115	175	235	23 287	160	164	81	357	541	40 543	10
130	87	144	177	18 232	128	132	76	724	1 045	37 780	11
132	104	186	214	21 559	127	129	63	906	989	69 637	12
127	93	144	185	19 220	125	133	70	309	460	29 914	13
79	76	160	150	17 163	72	74	42	132	244	17 250	14
118	116	181	203	26 233	111	111	56	343	427	19 916	15
147	115	175	219	23 670	140	142	48	756	758	52 189	16
141	129	196	243	27 110	138	144	47	208	304	21 204	17
145	111	170	223	22 510	141	143	66	356	447	18 804	18
179	147	258	305	31 356	168	170	69	451	496	38 470	19
160	157	257	312	35 414	146	150	70	534	640	64 343	20
251	234	423	433	52 349	232	239	58	274	442	25 996	21
146	105	161	216	22 528	142	144	54	189	278	13 795	22
133	119	252	238	24 847	124	128	52	149	202	12 001	23
133	103	174	211	21 590	129	134	41	302	380	15 817	24
145	130	177	218	29 040	137	141	74	328	354	29 645	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat März 2012 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 3/12	5,50
2 V 0 00	V	Veröffentlichungen der amtlichen Statistik - 2012 -	-
2 V 0 04 ²⁾	V	Verzeichnis der Gemeinden, Verbandsgemeinden und Verwaltungsgemeinschaften Gebietsstand: 01.01.2012	9,00
4 S 0 26 ²⁾	S	Übergewicht und Adipositas - 2000 bis 2009 -	4,00
3 C 1 10	C I/S	Wirtschaftsdüngerausbringung - Jahr 2010 -	2,00
3 C 2 02	C II - j/11	Ernteermittlung für Feldfrüchte und Grünland, Obst und Gemüse Jahr 2011 - Endgültige Ergebnisse -	2,50
3 C 3 05	C III - m-1/12	Schlachtungen und Geflügel - Januar 2012 -	1,50
3 C 3 06	C III - j/11	Schlachtungen und Geflügel - Jahr 2011 - Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 3 07	C III - hj-2/11	Milcherzeugung und -verwendung - Jahr 2011 -	1,50
3 C 3 10	C III - j/11	Viehbestände - Schweine - Stand: 3. November 2011 Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 3 11	C III - j/11	Viehbestände - Rinder - Stand: 3. November 2011 Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 3 12	C III - j/11	Viehbestände - Schafe - Stand: 3. November 2011 Endgültige Ergebnisse	1,50
3 E 1 02	E I - m-10/11	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Oktober 2011 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-11/11	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - November 2011 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-11/11	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe November 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E II, E III - m-12/11	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Dezember 2011	2,50
3 E 2 04	E II, E III - j/10	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes - Ergebnisse 2010 -	2,50
3 E 4 03	E IV - j/10	Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden - 2010 -	4,00
3 G 1 01	G I, G IV - m-10/11	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Oktober 2011 -	3,00
3 G 1 01	G I, G IV - m-11/11	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - November 2011 -	3,00
3 G 1 02	G I - vj-4/10	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - IV. Quartal 2010 -	1,50
3 H 1 01	H I - m-10/11	Straßenverkehrsunfälle - Oktober 2011 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II - m-9/11	Binnenschifffahrt - September 2011 -	4,00
3 H 2 01	H II - m-10/11	Binnenschifffahrt - Oktober 2011 -	4,00
3 K 5 02	K V - 4j/10	Einrichtungen und tätige Personen der Jugendhilfe - Stand: 31.12.2010 -	2,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen
2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen